

API-WG MIT AUFTRAG

Die Api-WG sind junge Erwachsene und Familien, die Teil der Api-Gemeinde Stuttgart sind. Wir wollen Jesus ähnlicher werden, unseren Glauben miteinander im Alltag leben und uns mit unseren Gaben füreinander und für die Menschen im Stadtteil einsetzen. Damit fördert die Api-WG auf ihre Weise den gemeinsamen Auftrag der Apis in Stuttgart:

„Wir leben Gemeinschaft.

Gott lieben und ihn anbeten...

Auf Gottes Wort hören und einander lieben...

Die Menschen lieben und dem Stadtteil dienen...

...damit lebensverändernde Beziehung mit Jesus wächst.“

Willst du ...

... mit Jesus einen Unterschied für den Stadtteil machen und dich in einer lebendigen Gemeinde engagieren?

Du kannst dich engagieren, weil du Teil einer tragfähigen und tiefen Gemeinschaft bist.

... im Glauben und in deiner Persönlichkeit wachsen?

Du kannst wachsen, weil du begleitet und herausgefordert wirst.

... dich auf Veränderung und Neues einlassen?

Du kannst dich einlassen, weil wir dir den Rahmen und die Möglichkeiten geben.

Dann bedeutet Api-WG für dich ...

... Heimat erleben und genießen

Wir genießen die zentrale Lage und den günstigen Mietpreis. Wir wollen Heimat finden und uns in der Api-WG zuhause fühlen. Neben spontanen Unternehmungen gibt es monatliche WG-Meetings und ein jährliches WG-Wochenende, um die Gemeinschaft zu vertiefen. Damit dies gelingt, ist es uns wichtig, dass wir unseren Lebensmittelpunkt in Stuttgart haben und z.B. die meisten Wochenenden in der WG verbringen. Für ein gutes Miteinander in der WG braucht es auch Flexibilität (z.B. neue WG-Zusammensetzung) und gegenseitige Rücksichtnahme.

... Glauben vertiefen und weitergeben

Wir sind Teil der Api-Gemeinde in Stuttgart und gestalten diese mit. Zentral für unsere geistliche Gemeinschaft sind unsere Sonntagabend-Gottesdienste. Vertiefung erfahren wir außerdem wöchentlich in unseren Kleingruppen („Families“). Das Gebet wird gefördert und wir wollen unseren Glauben so leben, dass Menschen in unserem Umfeld Jesus kennenlernen.

... Persönlichkeit tiefer verstehen und entwickeln

Wir wollen als Gemeinschaft jeden Einzelnen wahrnehmen und gezielt fördern. Jeder soll in seiner Persönlichkeit und im Glauben gestärkt werden. Das was Gott in dich gelegt hat, soll immer mehr zum Vorschein kommen. Dazu dient unser Begleitkonzept, bei dem jeder WG-Bewohner durch eine Person aus unserer Gemeinde begleitet wird.

... Gaben entdecken und einsetzen

Wir wollen unsere Gaben in den unterschiedlichen Einsatzbereichen neu entdecken, ausprobieren und vertiefen. Wir möchten uns füreinander und für die Menschen in unserem Stadtteil einsetzen. Die unterschiedlichen Bereiche unserer Gemeinde und der Homezone Stuttgart (Kinder-, Jugend- und Familienarbeit) gestalten wir mit. Nicht jeder soll alles machen, aber jeder bringt sich in einem Bereich regelmäßig als verlässlicher Mitarbeiter ein. Als Teil der Api-Gemeinde trägt jeder WG-Bewohner diese im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten auch durch Spenden mit.

Struktur

Als Vertretung und Ansprechpartner wird jährlich der WG-Rat (zwei Frauen, zwei Männer) gewählt, der in Zusammenarbeit mit dem WG-Leiter die inhaltliche Verantwortung für das Konzept „WG mit Auftrag“ trägt und dieses im Rahmen der gesamten Gemeindegemeinschaft verfolgt und weiterentwickelt: damit auch durch Api-WG lebensverändernde Beziehung mit Jesus wächst. Zudem ist der WG-Rat für organisatorische Angelegenheiten rund um das gemeinsame Leben in den WGs verantwortlich.

Jeder WG-Bewohner, der länger als drei Monate in der WG wohnt, darf gewählt werden. Wählen darf jeder von Anfang an. Zu den Wohnungen in der Furtbachstraße gibt es auch weitere WGs in der Stadt (Neckartor & Senefelderstraße).“

Dauer

Um Beziehungen zu leben braucht es Zeit. Daher möchten wir, dass jeder WG-Bewohner mindestens ein Jahr bleibt. Zugleich wollen wir immer wieder neu jungen Erwachsenen und Familien die Möglichkeiten der Api-WG bieten. Deswegen wünschen wir uns, dass die WG-Bewohner nach 3-5 Jahren in andere Wohnungen in der näheren Umgebung weiterziehen. Gleichzeitig freuen wir uns, wenn sie Teil der Api-Gemeinde bleiben.

Praktisches Leben

Zu einem gemeinsamen Leben in einer WG gehören auch ganz praktische Dinge dazu. Einiges ist für die gesamte Api-WG geregelt, anderes wird in den einzelnen WGs arrangiert. Wichtig ist uns:

- In den Häusern der Furtbachstraße muss auf Gemeindeveranstaltungen Rücksicht genommen werden.
- In allen WGs und den Gemeinderäumen bitten wir um die Einhaltung der Nachtruhe. Beispielsweise sollten die Fenster des Vorderhaus-Saals zum Hof immer geschlossen sein. Insbesondere in der Furtbachstraße wollen wir aufgrund der vielen Aktivitäten auf einen guten Umgang mit der Nachbarschaft achten.
- Bei der Übernachtung fordern wir eine klare Trennung von Frauen und Männern. Ausnahme besteht für direkte Familienangehörige nach Absprache mit der WG.
In der Furtbachstraße bedeutet dies: Es kann bei den anderen WGs nach einem Übernachtungsplatz gefragt werden. Sollte dies nicht möglich sein, bieten die Apis nach Absprache mit der Api-Geschäftsstelle die Nutzung des Gästezimmers im 4. OG des Vorderhauses an (Richtpreis 10€/Nacht).
In der Senefelderstraße und Neckarstraße bedeutet dies: Da keine unmittelbare Anbindung an die anderen WGs oder das Gästezimmer gegeben ist, setzen wir zumindest eine räumliche Trennung und das Einverständnis der Mitbewohner/innen voraus.
- Jegliche Veränderung (Umzug, Untermieter im Zimmer ab 14 Tagen, ...) muss dem WG-Leiter und dem Verwaltungsleiter (Hans Hiller) gemeldet werden (siehe Mietvertrag).
- Die private Nutzung der Gemeinderäume ist nach Absprache mit dem WG-Leiter möglich.
- Das eigene Zimmer sowie die Gemeinschaftsräume (Flur, Küche, Bad und Toilette) werden von den Bewohnern selbst sauber gehalten.

Meine Selbsterklärung

Ich möchte gerne unseren gemeinsamen Auftrag und die Gemeinschaft achten und fördern. Ich bin bereit mich geistlich und persönlich herausfordern zu lassen. Die genannten Punkte habe ich zur Kenntnis genommen und werde diese befolgen.

Stuttgart, _____

Datum

Unterschrift